

# BESCHLUSSBERICHT

## zur 78. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

**Datum:** 14. Mai 2020  
**Zeit:** 15:00 – 18:00 Uhr  
**Ort:** Klaus - Winzersaal (Anna-Henslerstraße 15)

### Anwesende

Bgm. Wolfgang Matt	WMa	- Feldkirch
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern
Bgm. Thomas Lampert	TL	- Göfis
Bgm. Werner Müller MAS, MSc	WM	- Klaus
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen
Bgm. Mag. Katharina Wöß-Krall	KWö	- Rankweil
Bgm. Roman Kopf MSc	RK	- Röthis
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz
Bgm. Rainer Duelli	RD	- Übersaxen
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg
Bgm. Ing. Dietmar Summer	DS	- Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun	KT	- Zwischenwasser
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsführer
Dominik Ludescher	DL	- Schriftführer

### Entschuldigt:

Bgm. Gerold Welte - Laterns

## **TAGESORDNUNG:**

- TOP 1**    **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2**    **Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 3**    **regREK Vorderland-Feldkirch: Umplanungen aufgrund der Corona-Krise**  
Erörterung & Beschlussfassungen
- TOP 4**    **Regionale Sommerbetreuung 2020: Umplanungen aufgrund der Corona-Krise**  
Erörterung & Beschlussfassungen
- TOP 5**    **Regio-Aktivitäten & -Projekte: Status Quo**  
Bericht & Erörterung
- TOP 6**    **Corona-bedingte Maßnahmen in den Gemeinden**  
allgemeine Erörterung & regionale Abstimmung
- TOP 7**    **Genehmigung der Niederschriften über die 77. Vorstandssitzung**
- TOP 8**    **Allfälliges**

## ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
TOP 1 <b>Eröffnung und Begrüßung</b>	Die Vorstandssitzung wird vom Vorsitzenden WM eröffnet. <b>Entschuldigt:</b> Gerold Welte  Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
TOP 2 <b>Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung</b>	WM & CK berichten:  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Berichte über die verschiedenen Regio-Aktivitäten finden sich in den folgenden Tagesordnungspunkten.</li> </ul>
TOP 3 <b>regREK Vorderland-Feldkirch: Umplanungen aufgrund der Corona-Krise</b>  Erörterung & Beschlussfassungen	CK erläutert den Status Quo des regREK-Prozesses, die Auswirkungen der Corona-Krise und Vorschläge für entsprechende Umplanungen:  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Projektgruppe (Planungsbüros Rosinak &amp; Partner/stadtland und die Regio-Geschäftsstelle) arbeitet inhaltlich am regREK-Zielbild weiter. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Laufe des April/Anfang Mai 2020 erfolgten mehrere Videokonferenzen im Kreise der Projektgruppe sowie Abstimmungen (Online-Umfrage, Telefonate) mit den Mitgliedern der fachlichen Steuerungsgruppe.</li> <li>- Mögliche inhaltliche Auswirkungen der Corona-Krise auf das regREK-Zielbild werden berücksichtigt/geprüft (Projektgruppe, fachliche Steuerungsgruppe).</li> <li>- Ein erster Zielbildentwurf liegt bereits vor. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nächste Schritte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Be- und Überarbeitung mit der fachlichen Steuerungsgruppe im Rahmen eines Workshops im Juni (voraussichtlich physisch).</li> <li>- 79. Regio-Vorstandssitzung (02.07.2020): Präsentation und Diskussion des Entwurfs</li> <li>- Überarbeitung, Verfeinerung des Zielbildentwurfs über den Sommer</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> <li>▪ Alle (physischen) Termine im 1. Halbjahr 2020 werden auf unbestimmte Zeit verschoben; u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Steuerungsgruppe + AmtsleiterInnen: 17.04.2020</li> <li>- Arbeitsgruppe Sozialraumplanung: im Laufe des April 2020</li> <li>- regREK Lokalausgang (Spaziergänge/Exkursionen): 15+16.05.2020</li> <li>- regREK-Konferenz: 04.06.2020</li> </ul> </li> <li>▪ Sämtliche Beteiligungsformate werden auf ihre Tauglichkeit (vor dem Hintergrund der Corona-Krise) geprüft; ggf. werden alternative Formate in Erwägung gezogen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der genaue Fahrplan über das 1. Halbjahr 2020 hinaus ist unklar, mit Verschiebungen nach hinten (inkl. finale Beschlussfassung durch die Gemeinden) ist zu rechnen.</li> </ul> </li> <li>▪ Der neue Termin für die Gemeindevertretungswahlen ist ein entscheidender Faktor für die weitere regREK-Planung.</li> <li>▪ Bezüglich Projektverlängerung wurde bereits Kontakt mit der Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg aufgenommen.</li> </ul> <p>Es folgt eine Diskussion.</p>

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die vorgeschlagenen Änderungen im regREK-Prozess (Verschiebungen, Umplanungen; s.o.) werden einstimmig durch den Regio-Vorstand bestätigt.</li> </ul>
<p>TOP 4  <b>Regionale Sommerbetreuung 2020: Umplanungen aufgrund der Corona-Krise</b>  Erörterung &amp; Beschlussfassungen</p>	<p>CK berichtet über die neue komplexe und herausfordernde Ausgangslage für die (Re-)Organisation der regionalen Sommerbetreuung und stellt div. Vorschläge/Empfehlungen der regionalen Arbeitsgruppe zur Diskussion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die <b>Arbeitsgruppe regionale Sommerbetreuung</b> hat zweimal via Videokonferenz getagt (am 08.04.2020 und 05.05.2020), um die Situation neu zu bewerten, die Entwicklungen bis zum Sommer einzuschätzen und seitens der Verwaltungsebene regional abgestimmte Vorschläge/Empfehlungen für die politischen EntscheidungsträgerInnen zu erarbeiten.</li> <li>▪ Der tatsächliche <b>Betreuungsbedarf</b> im Sommer lässt sich derzeit kaum bis gar nicht abschätzen – außer, dass er signifikant höher sein wird als in den vergangenen Jahren. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Folgende Faktoren sind zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Absage zahlreicher Ferienlager und privater Angebote (z.B. Abenteuer-Sport-Camp).</li> <li>↳ Urlaubssperren für Eltern</li> <li>↳ Empfehlung, die Kinder nicht zu den Großeltern zu bringen</li> <li>↳ möglicherweise begrenzte Gruppengrößen</li> <li>↳ voraussichtlich zahlreiche kurzfristige Um-/Anmeldungen</li> <li>↳ gestiegene Arbeitslosigkeit (evtl. Abmeldungen)</li> <li>↳ usw.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>▪ (Vorläufiges) Ende der verlängerten <b>Anmeldefrist</b> für die Sommerbetreuung 2020: 25.05.2020. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es ist davon auszugehen, dass es auch danach noch zahlreiche Elternanfragen geben wird. Dabei ist im Rahmen des Möglichen Flexibilität seitens der Gemeinden gefordert.</li> </ul> </li> <li>▪ Um organisatorisch bestmöglich für einen großen Andrang vorbereitet zu sein, wurde in den meisten Regio-Gemeinden eine größtmögliche <b>Flexibilität gegenüber dem Kindergartenpersonal erbeten</b> und kommuniziert (z.T. auch in den Berggemeinden).</li> <li>▪ Die <b>Öffnungszeiten</b> in den Sommerferien werden voraussichtlich von fast allen beteiligten Gemeinden ausgeweitet. Die meisten Gemeinden werden dabei die kompletten neun Wochen offenhalten. In Feldkirch (voraussichtlich 8 Wochen +1 Notfallwoche) und Meiningen (Bedarfserhebung) sind die genauen Öffnungszeiten noch nicht fixiert.</li> <li>▪ Das <b>Kindergartenpersonal aus den Berggemeinden</b> könnte bei Bedarf in den Sommermonaten Aufgaben in den Talgemeinden übernehmen.</li> <li>▪ Zudem sollen die <b>Kosten für die Betreuung</b> von Kindern aus Berggemeinden (und anderen Gemeinden) ab diesem Sommer verursachergerecht verrechnet werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die genauen Kosten pro Kind sind dabei noch offen und können aufgrund der vielen Unwägbarkeiten erst nach Durchführung der Sommerbetreuung errechnet werden.</li> </ul> </li> <li>▪ Es folgt eine ausführliche Diskussion</li> </ul>

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es wird einstimmig beschlossen, die Sommerbetreuungstarife in allen Gemeinden/Sommerbetreuungssprengel auf der bisherigen Basis von € 1,20 pro Stunde zu belassen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der sozialen Staffelung können/sollen neben den herkömmlichen Kriterien (Mindestsicherung, Wohnbeihilfe) auch „Corona-Härtefälle“ berücksichtigt werden. Die Beurteilung dessen obliegt der jeweiligen Standortgemeinde selbst. Innerhalb von Sprengeln (Klaus/Weiler, Röthis/Sulz/Zwischenwasser) sollen diese Kriterien möglichst harmonisiert und einheitlich gehandhabt werden.</li> </ul> </li> </ul>
<p>TOP 5 <b>Regio-Aktivitäten &amp; -Projekte: Status Quo</b> Bericht &amp; Erörterung</p>	<p>CK berichtet über den Stand der Dinge in diversen Regio-Projekten/-Aktivitäten und über die jeweiligen Auswirkungen der Corona-Krise:</p> <p><b>Planungsprozess regionales Bauamt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die für Mai/Juni geplante Ergebnispräsentation durch Klaus Wirth/Wolfgang Oberascher (KDZ Wien) wird auf unbestimmte Zeit verschoben (bis wieder reguläre Sitzungen stattfinden können). <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ansetzung eines neuen Präsentationstermins erfolgt sobald mehr Planungssicherheit besteht.</li> <li>- Die Situation wird zwischen der Regio-Geschäftsstelle und dem KDZ laufend neu bewertet.</li> </ul> </li> <li>▪ In der Zwischenzeit haben sich neue Entwicklungen zugetragen, die zu einer Anpassung des Projektverlaufs führen könnten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der aktuelle Bauamtsleiter der Gemeinde Sulz hat seine Kündigung eingereicht.</li> <li>- In Rankweil steht die Pensionierung des aktuellen Bauamtsleiters bevor (Ende 2020).</li> </ul> </li> <li>▪ CK schlägt daher vor, mit Gemeinden, die einen kurzfristigen Bedarf in diesem Feld haben, im Juni 2020 gemeinsam mit dem KDZ einen Workshop abzuhalten (auf Basis der vorliegenden Zwischenergebnisse) und ein Konzept für eine baldige Lancierung eines Umsetzungsprojektes zu entwickeln bzw. zu prüfen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dabei müsste konkret definiert werden, welche Aufgabenbereiche des Bauamtes in einer solchen Konstellation regional abgewickelt werden könnten bzw. sollten – und wie groß diesbezüglich die Schnittmengen bei den grundlegenden Vorstellungen und Bedarfen ist.</li> <li>- Dieses Modell müsste den Anspruch haben modular zu funktionieren und skalierbar zu sein, sodass in weiterer Folge andere Regio-Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen beitreten könnten (analog zur Baurechts- oder Finanzverwaltung).</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Geschäftsstelle wird beauftragt, Anfang Juni eine Videokonferenz mit dem KDZ zur Präsentation der bisherigen Ergebnisse zu koordinieren/organisieren. Das Papier mit den Zwischenergebnissen wird zudem an alle beteiligten BürgermeisterInnen ausgesendet.</li> </ul> <p><b>Projekt Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert (Gemeindeblatt Neu)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Präsentation der Projektergebnisse für die Weiterentwicklung des regionalen Gemeindeblattes vor dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Rankweil war für 20.04.2020 geplant und muss auf Ende Juni verschoben werden.</li> <li>▪ Nach der Präsentation vor dem bzw. der Bewertung durch den Rankweiler Gemeindevorstand wird eine Behandlung/Präsentation vor dem Regio-Vorstand erfolgen.</li> </ul> <p><b>Regionale Koordinationsstelle für Integration</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Betreuung/Beratung von Flüchtlingen durch Margot Pires erfolgte in den vergangenen Wochen hauptsächlich via Telefon</li> </ul>

	<p>bzw. soziale Medien. Der Bedarf ist groß.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie andere sozial schwache Gruppen auch sind Flüchtlinge durch die Krise besonders stark betroffen (Arbeitslosigkeit, beengte Wohnverhältnisse, Schwierigkeiten beim Home-Schooling usw.).</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projekt „Integration to Go“ (aufsuchende Integrationsberatung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Projekt wurde planungsgemäß per 01.04.2020 gestartet. Die Finanzierung erfolgt durch EU- und Bundesmittel sowie zu einem geringen Teil durch die Rücklagen der regionalen Koordinationsstelle für Integration Vorderland.</li> <li>- Mit Katharina Parziani (Master-Ausbildung als Sozialarbeiterin, Sozial- &amp; Kulturanthropologie) konnte eine sehr erfahrene und gut ausgebildete Projektmitarbeiterin gefunden werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie wurde per 01.04.2020 im Ausmaß von 38 Std./Woche angestellt und erhielt einen bis 31.12.2021 befristeten Dienstvertrag.</li> <li>- Durch die Corona-Krise erforderliche Adaptierungen des Projektes wurden/werden vorgenommen (z.B. Entwicklung eines Fern-Lerncafés für SchülerInnen über WhatsApp usw.).</li> </ul> </li> <li>- Im Rahmen des Projektes konnten bereits erste Jobs vermittelt werden. Dadurch gelangen z.T. Langzeitarbeitslose in Beschäftigungsverhältnisse und entlasten somit den Sozialstaat.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz (Projekt „Guats vo do“)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Regio-Geschäftsstelle war am Rande an der Entwicklung/Organisation des Liefer-Services unterstützend beteiligt (<a href="http://www.guatsvodo.at">www.guatsvodo.at</a>).</li> <li>▪ Im Zuge der Krise sind zahlreiche neue Lieferanten (regionale Bauern, Verarbeitungsbetriebe) dazu gekommen.</li> <li>▪ Aufgrund des großen Erfolgs, der großen Nachfrage und der neu entstandenen Kooperationen (mit der Landwirtschaftskammer und dem Verein Ländle Bur) ist eine Weiterführung des Lieferservice über die Krise hinaus geplant. <ul style="list-style-type: none"> <li>- In den letzten 8 Wochen wurden vorarlbergweit über 5.500 Pakete ausgeliefert. Es wurde ein Umsatz von ca. € 180.000,- erzielt, der v.a. den kleinbäuerlichen Landwirten und marktfahrenden Betrieben zugutegekommen ist, die sonst auf ihren Produkten „sitzen geblieben“ wären.</li> <li>- Aktuell wird eine professionalisierte Logistik weiterentwickelt/aufgebaut.</li> <li>- An einem Langfrist-Konzept arbeiten aktuell Christina Rusch (LK) und Harald Nesensohn (RMVWB)</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Werner Althaus soll für seine Arbeit am Regionalmarkt Vorderland für eine Ehrung der Ehrenamtlichen des Landes Vorarlberg vorgeschlagen werden.</li> </ul>
<p>TOP 6 <b>Corona-bedingte Maßnahmen in den Gemeinden</b> allgemeine Erörterung &amp; regionale Abstimmung</p>	<p>CK berichtet über diverse Themen, bei denen eine interkommunale Abstimmung sinnvoll bis unerlässlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Öffnung Gemeindeämter/Parteienverkehr – Regelungen</li> <li>▪ Öffnung Schulen / Kindergärten</li> <li>▪ Öffnung Sportplätze / Turnhallen – Regelungen</li> <li>▪ Dienstliches / Dienstrecht</li> <li>▪ Gebühren / Abgaben (Kommunalsteuer, Wasser-/Kanalgebühren, Hundesteuer, Gästetaxe usw.)</li> <li>▪ Gemeindevertretungswahlen</li> </ul> <p>Es folgt eine Diskussion.</p>
<p>TOP 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 77. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig</li> </ul>

<b>Genehmigung der Niederschriften über die 77. Vorstandssitzung</b>	genehmigt.
TOP 8 <b>Allfälliges</b>	<p>WM &amp; CK berichten:</p> <p><b>Dienstliche Situation Regio-Geschäftsstelle:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ CK: Abbau von rund 60 Überstunden während der Corona-Krise, aktueller Stand: ~ 100 Überstunden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit Mitte März: 3-4 Tage Homeoffice, 1 Tag Büro</li> <li>- Ab kommender Woche: ca. 3 Tage Büro, 2 Tage Homeoffice</li> </ul> </li> <li>▪ DL: analog zu Regelungen in den Gemeinden: Home-Office, Abbau sämtlicher Überstunden, 2 Wochen Urlaub. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab Ende Mai: Aushilfeinsatz beim ASZ Vorderland möglich (Kompensation Personalengpässe, Samstagvormittag)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Termine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 04.06.2020: <b>12. Regio-Generalversammlung (17:30-18:30):</b> verschoben auf Herbst 2020 (Datum noch offen) <b>regREK-Konferenz (19:00-22:00):</b> verschoben auf Herbst 2020 (Format und Datum noch offen)</li> <li>▪ 02.07.2020: <b>79. Regio-Vorstandssitzung (15:00-18:00):</b> findet statt (ggf. Video-Konferenz) <b>22. Sitzung der ASZ Verbandsversammlung (14:00-15:00):</b> findet statt (ggf. Video-Konferenz)</li> </ul> <p><b>Es folgen weitere Meldungen.</b></p>

Klaus/Sulz, den 10. Juni 2020



Bgm. Werner Müller, MSc MAS, Obmann



Christoph Kirchengast, Geschäftsführer